

Stiftspfarre Neukloster

2700 Wiener Neustadt, Neuklostergasse 1 Tel. 02622/23102-10 stift@neukloster.at

www.neukloster.at DVR Nr 0029874(10894) Spenden Restaurierung des Neuklosters AT40 2026 7020 1212 3499

Rosenkranz: täglich 17.45 in der Barbarakapelle Möglichkeit zur Beichte täglich außer Donnerstag 18.20 bis 18.45 Donnerstag nach der Abendmesse im Rahmen der Anbetung

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei: Di., Mi, und Fr von 9.00 bis 11.30;

Christus folgen - als Pilger und Zeugen der Hoffnung



Ich verbinde hier heute das Thema dieses Sonntags (Nachfolge) mit dem Thema dieses Heiligen Jahres. Und da fiel mir das Schreiben von Papst Franziskus in die Hand, das er damals zum Jahr des geweihten Lebens (2014) an uns Ordensleute richtete und wo er unter anderem (in I/2) schrieb: "Die Frage, die wir uns zu stellen berufen sind, ist, ob und wie auch wir uns vom Evangelium hinterfragen lassen; ob es wirklich das "Vademecum" ("Geh mit MIR)" für das Alltagsleben und für die Entscheidungen ist, die wir treffen müssen. Es ist anspruchsvoll und erwartet, mit Radikalität und Aufrichtigkeit

gelebt zu werden. Es reicht nicht, es zu lesen, es reicht nicht, es zu meditieren. Jesus verlangt von uns, es zu verwirklichen, **seine Worte zu leben**."

Ich trage in diesem Sinne seit kurzem ein Armand an meinem Handgelenk auf dem 4 Buchstaben sind: WWJD – es ist die Kurzform für: "What would Jesus do?" – übersetzt: "Was würde Jesus tun?" und DAS in jeder Situation. Ja, es ist eine Herausforderung. Und so oft ich darauf schaue, erinnert es mich daran oder mahnt mich, es anders zu tun, wenn ich zu spät darauf geachtet habe.

Ich möchte hier auch noch Elisabeth Kübler-Ross zitieren, die einmal meinte: "Menschen sind wie Kirchenfenster. Wenn die Sonne scheint, strahlen die Farben; aber wenn die Nacht kommt, kann nur ein Licht im Inneren sie voll zur Geltung bringen." – Welches Licht strahlt da in dir und bringt DICH zum Strahlen – macht dich zu einem Pilger und Zeugen der Hoffnung? Ich ende zusammenfassend mit einem Zitat von Frère Roger Schutz, dem Gründer der Communauté de Taizé: "Lebe das, was du vom Evangelium verstanden hast. Und wenn es noch so wenig ist. Aber LEBE es!"

P. Michael

LESUNGEN UND GEDANKEN zum 5. Sonntag - C

Wer fühlt sich berufen? - Manche zögern bei dieser Frage. Denn immer wieder werden wir auf unsere Fehler und Schwächen aufmerksam gemacht. Am Beginn eines Gottesdienstes beten wir immer das Schuldbekenntnis. Empfinden wir es als Abwertung. Wenn wir vor Gott hintreten, brauchen wir uns nicht abzuwerten, vielmehr machen wir uns bewusst, dass wir auf seinen barmherzigen Blick angewiesen sind. Jesus hat die Menschen, die ihm begegneten, auch einen Simon, trotz ihrer Fehler und Schwächen in seinen Freundeskreis aufgenommen und ihnen sogar zugetraut, am Reich Gottes mitzubauen – auch mich.

Lesung aus dem Buch Jesaja (Jes 6,1-2A. 3-8)

Im Todesjahr des Königs Usija, da sah ich den Herrn auf einem hohen und erhabenen Thron sitzen... Serafim standen über ihm. Und einer rief dem anderen zu und sagte: Heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen.... Da sagte ich: Weh mir, denn ich bin verloren. Denn ein Mann unreiner Lippen bin ich und mitten in einem Volk unreiner Lippen wohne ich,... Da flog einer der Serafim zu mir und in seiner Hand war eine glühende Kohle,... Er berührte damit meinen Mund und sagte: Siehe, dies hat deine Lippen berührt, so ist deine Schuld gewichen und deine Sünde gesühnt. Da hörte ich die Stimme des Herrn 'der sagte: Wen soll ich senden?... Ich sagte: Hier bin ich, sende mich!

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas (Lk 5,1-11)

...da stand er am See Gennesaret und sah zwei Boote am See liegen... Jesus stieg in eines der Boote, das dem Simon gehörte,... und lehrte das Volk vom Boot aus. Als er seine Rede beendet hatte, sagte er zu Simon: Fahr hinaus, wo es tief ist, und werft eure Netze zum Fang aus! Simon antwortete ihm: Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen. Doch auf dein Wort hin werde ich die Netze auswerfen... und sie fingen eine große Menge Fische;... sodass sie fast versanken. Als Simon Petrus das sah, fiel er Jesus zu Füßen und sagte: Geh weg von mir; denn ich bin ein sündiger Mensch, Herr!. Da sagte Jesus zu Simon: Fürchte dich nicht! Von jetzt an wirst du Menschen fangen. Und sie zogen die Boote an Land, verließen alles und folgten ihm nach.

MEDITATION: PETRUS

Es gibt einen - - fischenden Petrus

Es gibt einen - - nachfolgenden Petrus

Es gibt einen - - zweifelnden Petrus

Es gibt einen - - sinkenden Petrus

Es gibt eine - - leugnenden Petrus

Es gibt einen - - zuschlagenden Petrus

und dieser Petrus - ist Fels für die Kirche



Das ffene Wohnzimmer

Ein Ort der Solidarität in Wiener Neustadt!

"Das Offene Wohnzimmer" ist ein Begegnungsort in der Pfarre Neukloster.

Im Stärken sozialer Netzwerke und durch gegenseitige Hilfe auf Augenhöhe wollen wir gesellschaftliche und auch persönliche Krisen gemeinsam meistern. Jede*r kann den Ort mitgestalten und Talente, Wissen und Ideen einbringen.

Wo findest du uns?

Stiftspfarre Neukloster

Neuklostergasse 1, 2700 Wiener Neustadt (Pfarrheim oder Pfarrcafé)

Alle Angebote sind kostenlos!

Aktivitäten im Offenen Wohnzimmer

Februar 2025

	Mi 5.2. Do 6.2.		geschlossen, Semesterferien geschlossen, Semesterferien
Min	Mi 12.2.	10 – 12 Uhr	Frühstück mit Birgit
M	Do 13.2.	16 – 18 Uhr	Galaktischer Nachmittag mit David Einführung ins Weltall & Himmlische Musik Jause zum Valentinstag
An.	Mi 19.2.	10 – 12 Uhr	Frühstück mit Birgit
M	Do 20.2.	16 – 18 Uhr	Führung im Stadtmuseum St. Peter an der Sperr Beginn pünktlich um 16:15 Uhr Treffpunkt direkt beim Eingang Museum, Johannes-Nepomuk-Platz 1
1	Mi 26.2.	10 – 12 Uhr	Frühstück mit Birgit
M	Do 27.2.	16 – 18 Uhr	"Alles Walzer" mit Tanzprofi Martin Buffet mit Ball-SchmankerIn

Mehr Infos zum Projekt findest du hier: www.caritas-wien.at/offenes-wohnzimmer



Wochenplan von Sonntag, 9. Februar 2025 bis Sonntag, 16. Februar 2025

Samstag 18.30 Vorabendmesse für + Mutter und Großmutter Helga Weiss

Sonntag, 9. Februar FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 Frühmesse für + Großmutter Magdalena

10.00 Gemeindemesse für die Pfarrgemeinde

11.15 Taufe von Johanna Fiehn

18.30 **Abendmesse** für zum Dank und Bitte um weitere Hilfe

Montag, 10. Februar heilige Scholastika Jungfrau Die Pfarrkanzlei ist geschlossen

8.00 Frühmesse um Umkehr

15.00 Seniorenclub

18.30 **Abendmesse** für + Kolleginnen der Sporthauptschule

Dienstag, 11. Februar Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

8.00 **Frühmesse** auf besondere Meinung

9.00 Bastelrunde

18.30 **Abendmesse** für alle Verstorbenen der Familie Kahofer

Mittwoch, 12. Februar

8.00 Frühmesse um einen guten Verlauf der Operation

10.00 Offenes Wohnzimmer im Pfarrcafé

10.00 Bücherflohmarkt in der alten Bude

16.30 Caritas - Sprechstunde

18.30 **Abendmesse** für + Weihbischof Andreas Laun

19.15 Chorprobe

Donnerstag, 13. Februar

8.00 Frühmesse zum Dank

16.00 Offenes Wohnzimmer im Pfarrcafé

18.30 **Abendmesse** um Heilung und Genesung

Anbetung

Freitag, 14. Februar heiliger Cyrill Mönch heiliger Methodius Bischof,

Glaubensboten bei den Slawen, Patrone Europas

8.00 **Frühmesse** für die armen Seelen

16.30 Ministrantenstunde

17.30 Jungscharstunde 18.45 Jugendstunde

 $18.30~{\bf Abendmesse}~{\it für} + {\it Eltern}~{\it Karl}~{\it und}~{\it Adele}~{\it Bruckner}$

Samstag, 15. Februar

8.00 **Frühmesse** für + SR Friedrich Martinek

11.00 Taufe von Louisa Maria Pecnik - Vörös

13.00 Taufe von Faustina Balaska

18.30 **Abendmesse** für + Heinrich Witetschka

Sonntag, 16. Februar SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 **Frühmesse** für + Mutter Maria Moser

10.00 Familienmesse für die Pfarrgemeinde

11.15 Taufe von Johanna Fiehn

18.30 **Abendmesse** für + Mutter Emilie Writzmann

Herzliche Einladung zum Rosenkranzgebet täglich um 17.45 in der Barbarakapelle